

Norbert Rudolf Hoffmann

3 Sikuris

für sinfonisches Blasorchester

Besetzung:

1 Piccolo (Picc)
 1 Flöte (Fl)
 3 Klarinetten in B (Kl)
 2 Altsaxofone in Es (ASax)
 1 Tenorsaxofon in B (TSax)
 1 Bariton-Saxofon in Es (BSax)
 4 Hörner in F (Hr) (F/B Doppelhörner)
 3 Trompeten in B (Trp)
 3 Tenorposaunen (Pos)
 2 Euphonien in C (Euph) – Stimmen auch in B
 1 Tuba (Tb)
 Schlagzeug (4, besser 5 Spieler):
 Röhrenglocken (RGl)
 3 Triangel (Trg)
 3 kleine Becken, hängend (3 Bck)
 2 große Becken, hängend (2 Bck)
 3 Holzblöcke (oder Tempelblocks) (HBl)
 kleine Trommel (kITr)
 3 Tomtom (Tom)
 große Trommel (GrTr)

Alle Instrumente sind in den üblichen Transpositionen notiert.

Aufführungsdauer: variabel

	Minuten ohne Wiederholungen	Minuten mit allen Wiederholungen
Sikuri I	3	8
Sikuri II	2	9
Sikuri III	2	12
total	7	29

Da der Hauptteil (d.h. der Teil nach der Einleitung) jedes Sikuris beliebig oft wiederholt werden kann, ist die tatsächliche Aufführungsdauer im Prinzip unbegrenzt.

- 2 -

Vorwort

Die Musik der Anden ist in den letzten Jahrzehnten in Europa ziemlich bekannt geworden, wenngleich in einer unserem Musikgeschmack stark angepassten Verballhornung – authentische Formen dieser Musik bekommt man bei uns nicht zu hören.

Die Ursprünge der Andenmusik reichen weit in die vorspanische Zeit zurück. Verwendet wurden ausschließlich Blas- und Schlaginstrumente; Saiteninstrumente, die heute in den Anden recht beliebt sind, wurden erst von den spanischen Eroberern eingeführt.

Mit unserer Vorstellung von Tonalität hat diese Musik wenig zu tun. Oft liegt den Stücken Pentatonik zugrunde, fast häufiger trifft man aber auf Skalen aus 6 oder vier (e g h d) Tönen.

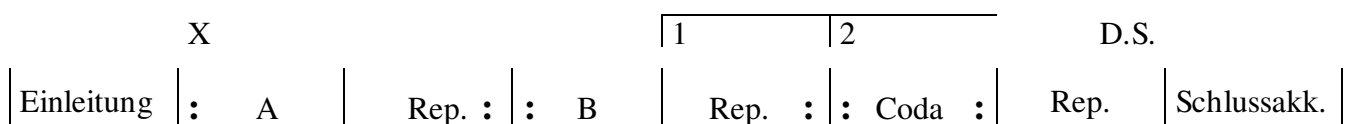
Siku oder Panflöte

Sehr verbreitet sind *Sikus*, bei uns als Panflöten bekannt, die in verschiedenen Größen gebaut werden. Standardmäßig besteht ein Siku aus 13 unten verschlossenen Röhren, die in zwei Reihen angeordnet und in den Tönen von G-Dur gestimmt sind. Der tiefste Ton ist gewöhnlich ein D, der Tonumfang reicht also z.B. von d' bis h"; in Gebrauch sind Instrumente von der Bassregion bis zum höchsten Diskant.

Bei uns kennt man vorwiegend Instrumente, in denen beide Reihen vereinigt sind. In den Ursprungsländern werden die Reihen aber häufig getrennt; sie heißen *Arka* (d fis a c e g h) und *Ira* (e g h d fis a). Eine Melodie, die Halbtonschritte enthält, muss dann von zwei Personen abwechselnd gespielt werden, was ein bedeutendes Maß an Koordination erfordert. Andererseits können dadurch rasche Folgen weit auseinanderliegender Töne (z.B. im Oktavabstand) geblasen werden, was mit einem zweireihigen Instrument wegen des großen Abstands der betreffenden Röhren unmöglich ist.

Sikuri-Form

Im Lauf der Jahrhunderte hat sich eine Reihe verbreiteter Formschemata entwickelt. Eines davon ist der **Sikuri** (auch unter *Huayno* und anderen Namen bekannt), der wie folgt aufgebaut ist:



A, B, Coda: Formteile

Rep.: Repique (s. unten)

Die Passage zwischen X und D.S. kann beliebig oft wiederholt werden, das Tempo ist immer ungefähr M.M. 84 für ein Viertel. Die letzte (manchmal auch die vorletzte) Wiederholung wird schneller (M.M. 96 oder M.M. 106) gespielt; bei der letzten Wiederholung entfällt der letzte Repique.

- 3 -

Repique

Ein kurzes, im Sikuri mehrmals und immer in gleicher Gestalt vorkommendes Teilstück ist der *Repique*, am ehesten mit „Klingeln“ zu übersetzen, was manchen an seine Schulzeit erinnern wird – tatsächlich trennt der Repique einzelne Teile eines Stückes voneinander und hat damit eine stark formbildende Funktion. In der Regel besteht der Repique aus einer raschen Abfolge zweier verschiedener Töne, häufig im Oktavabstand, die von zwei Spielern abwechselnd ausgeführt wird. In vielen Stücken, die bei uns in Europa zu hören sind, wird der aufmerksame Zuhörer diese Repique bemerken.

Schlussbemerkung

Das vorliegende Werk greift Anregungen aus dieser Musik auf. Der Titel „Sikuris“ rechtfertigt sich aus der Zugrundelegung der erwähnten Sikuri-Form, die in allen drei Sätzen deutlich erkennbar ist. Allerdings muss ganz klar festgestellt werden, dass es sich dabei keineswegs um eine Musik im Andenstil handelt. Dass die Töne von G-Dur im vorliegenden Werk eine bedeutende Rolle spielen, ist eine Anlehnung an die Andenmusik, die ihre Begründung in den obigen Ausführungen über die Sikus findet.

Norbert Hoffmann

Erläuterungen

Metronomangaben dienen lediglich zur Orientierung

Die einzelnen Stimmen können mehrfach besetzt werden

Bei einzelnen Stimmen kann ein Tempo angegeben sein, das vom allgemeinen (dirigierten) Tempo abweicht. Dieses Tempo ist bei der jeweiligen Stimme angegeben und gilt nur für die betreffende Passage.

Schlagzeug



Schlägel zunehmender Härte



Metallstab / Trommelstock / großer Trommelschlägel

Notenköpfe

tonlos blasen

×

tonlos saugen

+

Klappen / Ventile / Zug geschlossen

- ▲ Mundstück vom Instrument abnehmen, mit "Ton" in das Mundstück blasen

- **Posaune:** Zug entfernen, "normal" (mit der entsprechenden Lippenspannung) blasen
Notiert werden die Tonhöhen, die bei geschlossenem Zug entstehen; die tatsächlich entstehenden Tonhöhen sind nebensächlich, wichtig ist die Richtung (höher/tiefer)
- ◆ **Horn:** Der mit den Ventilen eingestellte Grundton; notierte Oktave ist unwichtig



Mundstück: mit "Ton" blasen, Tonhöhen sind nebensächlich, wichtig ist die Richtung (höher/tiefer)

Effekte: allgemein

verschließen

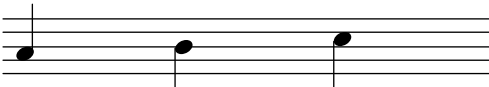


Mundstück: mit "Ton" blasen, Ende langsam mit dem Handballen verschließen: Ton wird tiefer.

Gänzliches Verschließen des Mundstück-Endes führt zu abruptem Abbrechen des Tons.



Wasser



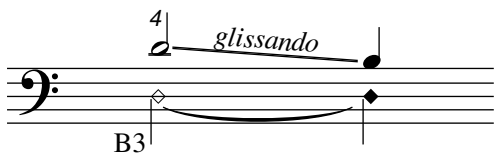
Posaune: Zug mit Wasser füllen so dosieren, dass beim Blasen ein blubberndes Geräusch entsteht. Notierte Töne wie normal blasen (Zugstellung, Lippenspannung)

Effekte: Horn

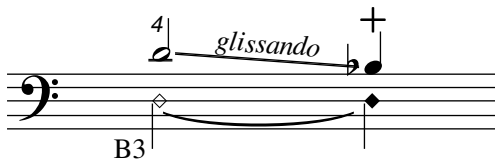
Ventilnummern beim Horn:

- 0 kein Ventil gedrückt
- 1 Ganzton tiefer
- 2 Halbton tiefer
- 3 kleine Terz tiefer

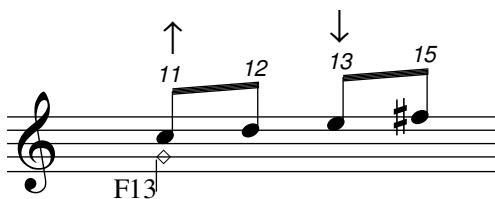
Beispiel für Ventilstellung: F13
 Instrument auf F eingestellt
 Ventile 1 und 3 gedrückt:
 Quart tiefer



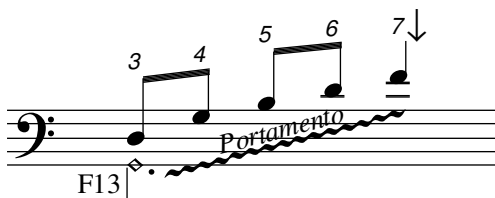
Horn: Glissando nach unten durch zunehmende Handdeckung
 B3: Instrument auf B eingestellt, Ventil 3 gedrückt; Grundton D (Notierung)
 4: Oberton Nr. 4
 Durch die veränderliche Handdeckung ergibt sich eine Dynamikänderung; diese ist durch den Atemdruck auszugleichen.



maximaler Glissando-Bereich:
 vom notierten höheren Ton (der ein Oberton ist) bis herab zu demjenigen Stopfton, der zum darunterliegenden Oberton gehört



Horn: mit vorgegebener Ventilstellung Obertöne blasen
 Die Pfeile geben Töne an, die deutlich höher bzw. tiefer als die temperierten Töne sind (vgl. Jagdmusik).
 Diese dürfen nicht korrigiert werden.



Horn: "Portamento":
 Durch allmähliches Verstärken (bzw. Abschwächen) der Lippenspannung werden die notierten Obertöne durchlaufen.
 Der notierte Rhythmus der Obertonfolge ist unverbindlich; verbindlich sind jedoch die vorgeschriebenen Zeitpunkte von Anfangs- und Endton.
 Die Ventilstellung ist vorgeschrieben und wird nicht verändert.

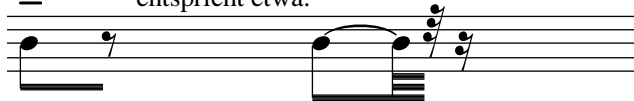
mH

oH

Horn: mit / ohne Handdeckung
 Töne ohne Handdeckung klingen etwas zu hoch; sie dürfen keinesfalls korrigiert werden.

Allgemein

= entspricht etwa:



Note etwas länger aushalten als notiert



in einem Atem, Akzente durch kurzzeitiges Verstärken des Atemdrucks erzeugen (sozusagen ein rhythmisiertes Lautstärke-Vibrato)



gleichbedeutend mit:

A 1

Gliederung

3r

Gliederung mit Hinweis auf den Beginn eines Repique

Teil A

Beginn eines Formteils (kursiv gedruckt)

sv *mv*

senza vibrato / molto vibrato

5

Picc *ff* *molto vibrato* *f* *f*

Fl *ff* *molto vibrato* *f* *p*

1. Kl *ff* *molto vibrato* *f* *p*

2. Kl *ff* *molto vibrato* *f* *f*

3. Kl *ff* *molto vibrato* *f* *mf*

1. Hr *f* *senza vibrato*

2. Hr *f* *senza vibrato*

3. Hr *f* *senza vibrato*

4. Hr *f* *senza vibrato*

1. Trp *ff*

2. Trp *ff*

3. Trp *ff*

1. Pos *ff*

2. Pos *f* *senza vibrato* *molto vibrato* *gl.* *f* *p*

3. Pos *ff*

1. Euph *ff*

2. Euph *ff*

Tb *ff*

Tom *ff* *ff*

12

Picc *ff* *senza vibrato* *pp*

Fl *ff* *senza vibrato* *ppp*

1. Kl *ff* *senza vibrato* *pp*

2. Kl *ff* *senza vibrato* *pp*

3. Kl *ff*

1. ASax *ff*

2. ASax *ff*

TSax *ff*

BSax *ff*

1. Hr *pp* *f*

2. Hr *f*

3. Hr *f*

4. Hr *f*

1. Trp *p* *ff*

2. Trp *senza dim.* *ff*

3. Trp *ff*

1. Pos *f* *ff*

2. Pos *f* *ff*

3. Pos *f* *ff*

1. Euph *pp* *ff*

2. Euph *ff*

Tb *f* *senza vibrato* *ff* *p* *glissando*

*Tonhöhe etwas nachgeben
kein durchgehendes Glissando*

A Die Passage zwischen $\frac{3}{4}$ und D.S. (Ende von Takt 51)
mindestens 3 Mal spielen; beim letzten Mal schneller ($\downarrow = 96$)
Sikuri
Teil A

Tempo di Sikuri
($\downarrow = 84$)

19

Picc *fff* *mo ho vibrato* *senza vibrato* *non legato* *mo ho vibrato* *ff*

Fl *fff* *mo ho vibrato* *ff*

1. Kl *fff* *mo ho vibrato* *ff*

2. Kl *fff* *mo ho vibrato* *ff*

3. Kl *fff* *mo ho vibrato* *mo ho vibrato* *f*

1. Hr *senza vibrato* *ff*

2. Hr *senza vibrato* *ff*

3. Hr *senza vibrato* *ff*

4. Hr *senza vibrato* *ff*

1. Trp *fff* *senza vibrato*

2. Trp *ff* *mo ho vibrato*

1. Pos *fff* *mo ho vibrato*

2. Pos *fff* *mo ho vibrato*

3. Pos *fff* *mo ho vibrato*

1. Euph *fff* *mo ho vibrato*

2. Euph *fff* *mo ho vibrato*

Tb *fff* *mo ho vibrato*

klTr *con corde* *rim shot* *fff*

grTr *fff* *fff* *ff* *f* *f*

1 24 2 sempre molto vibrato 3r 4 Teil A - Wiederholung

Fl *ff*
non legato molto vibrato

1. Kl *f*
non legato molto vibrato

2. Kl *f*
non legato molto vibrato

3. Kl *f*

1. ASax *ff*
non legato molto vibrato

2. ASax *ff*
non legato molto vibrato

TSax *ff*
non legato molto vibrato

BSax *ff*
non legato molto vibrato

1. Hr *ff*
non legato senza vibrato

2. Hr *f*
ohne Handdeckung

1. Trp *ff*

2. Trp *ff*

3. Trp *ff*

1. Euph *ff*
non legato molto vibrato

2. Euph *ff*
non legato molto vibrato

Trg *ff*

3 Bck *ff*
abblämpfen

HBl *ff*

Tom *ff*

grTr *f* *ff sf* *ff*

31

2. Kl *ff* ³ ³

3. Kl *ff* ³ ³

1. ASax

2. ASax

TSax

BSax

1. Hr *ff* *ohne Handdeckung senza vibrato non legato*

3. Hr *ff* *Ersatz für 1.Euph molto vibrato non legato (mit Handdeckung)*

1. Trp *ff* *non legato molto vibrato*

2. Trp *ff* ³

3. Trp *ff* ³

1. Euph *notfalls durch 3. Hr (mit Handdeckung) ersetzen*

2. Euph

grTr

34

Fl

1. Kl

2. Kl

3. Kl

1. ASax

2. ASax

TSax

BSax

1. Hr

2. Hr

3. Hr

1. Trp

2. Trp

3. Trp

1. Pos

2. Pos

3. Pos

1. Euph

2. Euph

grTr

ff ³

ff ³

ff ³

ff ³

ff

ff

ff

*ohne Handdeckung
molto vibrato*

fff

ff

ff

ff

*non legato
molto vibrato*

glissando

fff

*non legato
molto vibrato*

fff

*non legato
molto vibrato*

fff

fff

fff

fff

B
Teil B

37 8

Picc *mf* *pp* *p* *f* *mf* *f* *f*

Fl *mf* *pp* *p* *f*

1. Kl *mf* *p* *f*

2. Kl *mf* *p* *f*

3. Kl *mf* *p* *f*

1. ASax
2. ASax *mf* *p* *f*

1. Hr *mf* *pp* *ohne Handdeckung*
molto vibrato non legato

2. Hr *mf* *p* *pp* *f* *mf*

3. Hr *mf* *pp* *molto vibrato (mit Handdeckung) non legato*

4. Hr *mf* *p* *pp* *f* *mf*

1. Trp *mf*

2. Trp *mf*

3. Trp *mf*

1. Pos *mf* *glissando*

2. Pos
3. Pos

1. Euph *mf*

2. Euph *pp*

Trg *mf* *p* *mf*

3 Bck *mf* *abdämpfen* *p* *p* *mf*

HBl *mf* *p* *mf*

Tom *mf* *p* *mf*

grTr *mf* *mf* *p* *mf*

47

Picc *ff*

Fl *fff*

1. Kl *fff*

2. Kl

3. Kl

1. ASax

2. ASax

TSax

BSax

1. Hr *ff* *mH sv* *ohne Handdeckung molto vibrato*

2. Hr *ff* *ohne Handdeckung molto vibrato*

3. Hr *ff* *mH sv* *ohne Handdeckung molto vibrato*

4. Hr *ff* *ohne Handdeckung molto vibrato*

1. Trp *ff* *a2*

2. Trp *ff*

3. Trp *ff*

1. Euph *f*

2. Euph *f*

Tb *f*

Trg *ff*

3. Bck *ff*

HBl *ff*

Tom *sf*

grTr

111

Diese zwei Takte entfallen bei der letzten Wiederholung:
statt dessen direkt zum Schlussakkord (hinter D.S.)

D.S. Langsamer
Schlussakkord

50

1. Hr *fff*

2. Hr *fff*

3. Hr *fff*

4. Hr *fff*

1. Trp *fff*

2. Trp *fff*

3. Trp *fff*

1. Pos *ff*

2. Pos *fff*

3. Pos *ff*

Tbn *fff*

Trg *fff*

3 Bck *fff*

HBl *fff*

Tom *fff*

grTr *fff* *fffz* *f*

abdämpfen

Fine

- 20 - Sikuri II

Norbert Rudolf Hoffmann

Einleitung. Largo

1 *♩ ≈ 44* *tonlos blasen* *f*

Flöte

1. Klarinette in B \flat *tonlos blasen* *f*

2. Klarinette in B \flat *tonlos blasen* *f*

3. Klarinette in B \flat *tonlos blasen* *f*

1. Alt-Saxofon in E \flat *tonlos blasen* *f*

2. Alt-Saxofon in E \flat *tonlos blasen* *f*

Tenor-Saxofon in B \flat *tonlos blasen* *f*

Bariton-Saxofon in E \flat *tonlos blasen* *f*

3. Horn in F (Mundstück) *Mundstück saugen* *ff* \rightarrow *p*

4. Horn in F (Mundstück) *Mundstück saugen* *ff* \rightarrow *p*

1. Trompete in B \flat (Mundstück) *Mundstück saugen* *ff* \rightarrow *p*

2. Trompete in B \flat *tonlos blasen* *fff*

3. Trompete in B \flat *tonlos blasen* *fff*

1. Tenorposaune (ohne Zug) *ohne Zug* *fff* \rightarrow *f*

1. Euphonium *tonlos blasen* *fff*

2. Euphonium (Mundstück) *Mundstück saugen* *ff* \rightarrow *p*

Tuba *tonlos blasen* *fff*

2 große Becken *p* \rightarrow *f* \rightarrow *pp* \rightarrow *f*

3 Holzblöcke *Vorschläge auf der Zählzeit* *mf* \rightarrow *f* \rightarrow *mf* \rightarrow *fff*

kleine Trommel *♩ ≈ 54* *con corde* *mf* \rightarrow *f* \rightarrow *p*

5

tonlos blasen

f

1. Kl

f

2. Kl

f

3. Kl

f

1. ASax

f

2. ASax

f

TSax

f

BSax

f

1. Hr

ff

2. Trp

f

3. Trp

f

1. Euph

fff

2. Euph (Mundst.)

ff

Tb

fff

2 Bck

f

HBl

ff fff f

8 $\text{♩} \approx 54$ $\text{♩} \approx 44$

Fl

1. Kl *tonlos blasen*
ff 3

2. Kl

3. Kl *tonlos blasen*
ff 3

2. ASax *tonlos blasen*
ff 3

TSax

BSax *tonlos blasen*
ff 3

2. Hr $\text{♩} \approx 54$ 6 8
fff F2 \downarrow *f*

3. Hr (Mundst.) *Mundstück saugen*
fff poss. 3

4. Hr (Mundst.) *Mundstück saugen*
fff poss. 3

1. Trp (Mundst.) *Mundstück saugen* 3 *mit Ton blasen*
fff poss. *ff*

2. Trp *tonlos blasen*
ff 3

2. Pos (Wasser) *Wasser*
ff *glissando*

3. Pos (Wasser) *Wasser*
ff

1. Euph *tonlos blasen*
ff 3

2. Euph (Mundst.) *Mundstück saugen* 3 *mit Ton blasen*
fff poss. *ff*

2 Bck \odot *abbläpfen*
ff

HBl *fff*

Tom *ff* 3 *fff*

Tempo di Sikuri
(♩ = 84)

$\frac{3}{4}$ Sikuri
Teil A
mindestens 3 Mal spielen; beim letzten Mal schneller (♩ = 96)

10 *tonlos blasen*
ff 3 3

1. Kl *ff* 3 3

2. Kl *tonlos blasen*
ff 3 3

3. Kl *ff* 3 3

1. ASax *tonlos blasen*
ff 3 3

2. ASax *ff* 3 3

TSax *ff*

BSax *ff* 3 3

1. Hr *ff* 12 10 15 13 11 9 *glissando* *f* *ff* B01

2. Hr *tonlos blasen*
ff 3 3 *glissando* *f* *ff* B3

1. Trp (Mundst.)

2. Trp *ff* 3 3

3. Trp *tonlos blasen*
ff 3 3

2. Pos (Wasser) *langsam starkes Vibrato mit dem Zug* *senza vibrato* *f* Wasser *ff*

3. Pos (Wasser) *langsam starkes Vibrato mit dem Zug* *senza vibrato* *fff* *f* Wasser *ff*

1. Euph *ff* 3 3 *f*

2. Euph (Mundst.)

Tb *tonlos blasen*
ff 3 3

HBl *ff* *fff* *f*

grTr *ff* *ff*

22

Picc *f*

Fl *p*

1. KI *p*

2. KI *p*

3. KI *p*

1. ASax *tonlos blasen*
f

2. ASax *tonlos blasen*
f

TSax *pp*
tonlos blasen
f

BSax *tonlos blasen*
f

1. Hr *tonlos blasen*
f

2. Hr *glissando*
vibrando
p

3. Hr (Mundst.) *ff*
Mundstück saugen

4. Hr (Mundst.) *ff*
Mundstück saugen

1. Trp (Mundst.) *ff*
Mundstück saugen

1. Pos (o. Zug) *ohne Zug*
p
Mundstück saugen

2. Euph (Mundst.) *ff*
Mundstück saugen

Tb

Trg *p*
abdämpfen

Tom *p*

grTr *f*

Teil B - Wiederholung

2r
24

4r

1. Kl *ff*

2. Kl *ff*

3. Kl *ff*

1. ASax *ff*

2. ASax *ff*

BSax *ff*

1. Hr *ff*

2. Trp *ff*

1. Pos (o.Zug) *ff* *p*

2. Pos (Wasser) *ff* *glissando* *ffff* *ff* *ffff* *ff* *p*

3. Pos (Wasser) *ff* *glissando* *ffff* *ff* *ffff* *ff* *p*

1. Euph *ff*

2. Euph (Mundst.) *ff* *5* *3!2!* *p*

Tb *ff* *nicht zu kurz*

RGl *ff*

Trg *ff*

2 Bck *ff* *abdämpfen*

HBl *ff*

Tom *ff*

Tempo muss nicht genau stimmen, aber Quintole/Triole ganz gleichmäßig mit Ton blasen

26

Picc
f

1. Kl
mf 3

2. Kl
mf 3

3. Kl
f

TSax
p 3

BSax
f
tonlos blasen

1. Hr
p

2. Hr
p *mf* *p* *mf*
glissando
Mundstück saugen

3. Hr (Mundst.)
f *ff*
Mundstück saugen mit Ton blasen

4. Hr (Mundst.)
f *ff*
Mundstück saugen mit Ton blasen

1. Trp (Mundst.)
f *ff*
Mundstück saugen mit Ton blasen

2. Trp
tonlos blasen
f

3. Trp
tonlos blasen
f

1. Pos (o.Zug)
tonlos blasen
f ohne Zug *mf*

2. Pos (Wasser)
pp
glissando

1. Euph
tonlos blasen
f

2. Euph (Mundst.)
f *ff*
Mundstück saugen mit Ton blasen

Tb
pp

Tom
p

grTr
ff

Picc *ff*
 Fl *ff*
 1. Kl *ff*
 2.3. Kl *ff*
 1. ASax *ff* *tonlos blasen*
 2. ASax *ff* *tonlos blasen*
 TSax *ff* *tonlos blasen*
 BSax *ff* *tonlos blasen*
 1.2. Hr *ff* *a2 tonlos blasen*
 2. Trp *ff* *3 3*
 3. Trp *ff* *5 3!2!*
 1. Pos (o.Zug) *fff*
 2. Pos (Wasser) *f* *Wasser* *p*
 3. Pos (Wasser) *f* *Wasser* *p* *ff*
 1. Euph *ff* *tonlos blasen*
 2. Euph (Mundst.) *ff* *Mundstück mit Ton blasen*
 Tb *ff* *tonlos blasen*
 RGl *ff*
 2 Bck *ff* *nur beim ersten Mal*
 Tom *ff* *f* *nur beim ersten Mal*
 grTr *ff*

D Teil D

32 7r 1 2 8 9 1 2

Picc *ff* *f*

Fl *ff* *f*

1. Kl *ff* *f*

2.3. Kl *ff* *f*

1. ASax *ff*

2. ASax *ff*

TSax *ff*

BSax *ff*

1. Hr *ff* *ff sempre*

2. Hr *ff* *ff sempre*

3. 4. Hr (Mundst.) *fff*
blasen saugen mit Ton blasen

1. Trp (Mundst.) *fff* *fff*
blasen saugen mit Ton blasen Mundstück mit Ton blasen

2.3. Trp

2. Pos (Wasser) *ff*
Wasser

3. Pos (Wasser) *ff*

1. Euph *ff* *ff sempre*

2. Euph (Mundst.) *fff*
blasen saugen mit Ton blasen

RGl *ff*

3 Bck *ff* *abdämpfen* *abdämpfen* *abdämpfen* *alle klingen lassen*

grTr *ff*

Diese zwei Takte (38,39) entfallen bei der letzten Wiederholung;
statt dessen direkt zum Schlussakkord (hinter D.S.)

D.S. ♩ = 84 Schlussakkord

100
38

Picc *f* *ff* *f* aushalten, bis Luft ausgeht

Fl *f* *ff* *f* aushalten, bis Luft ausgeht

1. Kl *ff* *ff* *f* aushalten, bis Luft ausgeht

2. Kl - - - *ff* *f* aushalten, bis Luft ausgeht

3. Kl - - - *ff* *f* aushalten, bis Luft ausgeht

1. ASax - - - *ff* *f* aushalten, bis Luft ausgeht

2. ASax - - - *ff* *f* aushalten, bis Luft ausgeht

TSax - - - *ff* *f* aushalten, bis Luft ausgeht

BSax - - - *ff* *f* aushalten, bis Luft ausgeht

1. Hr *ff* *ff* *ff* aushalten, bis Luft ausgeht

2. Hr *ff* *ff* *ff* aushalten, bis Luft ausgeht

1. Euph *ff* *ff* *ff* aushalten, bis Luft ausgeht

2. Euph (Mundst.) *ff* *fff* *f* *ff* aushalten, bis Luft ausgeht

Tb - - - *ff* *f* aushalten, bis Luft ausgeht

RGl *ff* *fff* *ff* aushalten, bis Luft ausgeht

HBl *f* *fff* *ff* aushalten, bis Luft ausgeht

KlTr *ff* *fff* *f* *ff* aushalten, bis Luft ausgeht

Tom *f* *ff* *fff* aushalten, bis Luft ausgeht

Tempo muss nicht genau stimmen, aber Quintole/Triole ganz gleichmäßig
Mundstück mit Ton blasen

Tempo muss nicht genau stimmen, aber Quintole/Triole ganz gleichmäßig
con corde

Sikuri III

Norbert Rudolf Hoffmann

Einleitung. Largo e pesante

$\text{♩} = 58$

1

1. Flöte
 1. Klarinette in B \flat
 2. Klarinette in B \flat
 3. Klarinette in B \flat
 1. Horn in F
 2. Horn in F
 3. Horn in F
 4. Horn in F
 1. Trompete in B \flat
 2. Trompete in B \flat
 3. Trompete in B \flat
 1. Tenorposaune
 2. Tenorposaune
 3. Tenorposaune
 1. Euphonium
 2. Euphonium
 Tuba

The score is for the introduction of 'Sikuri III' by Norbert Rudolf Hoffmann. It is in 4/4 time, marked 'Largo e pesante' with a tempo of 58 beats per minute. The music is primarily in G major. The woodwind section (Flute, Clarinets, Horns, Trombones, Euphoniums, and Tuba) plays a melodic line that begins with a forte (*ff*) dynamic and gradually softens to a piano (*p*) dynamic before returning to forte (*f*). The brass section (Horns, Trombones, and Tuba) provides harmonic support with sustained notes and some melodic fragments. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like *ff*, *f*, *ff sempre*, and *p*. There are also some performance instructions like 'B3' and 'B23' for the horns.

Tempo di Sikuri (♩ = 84)
Sikuri

Die Passage zwischen **♩** und **D.S.** (Ende von Takt 24)
mindestens 4 Mal spielen; beim vorletzten Mal schneller (♩ = 96)
beim letzten Mal noch schneller (♩ = 108)

Fl *f* *molto vibrato* 2 *senza vibrato*

1. Kl *mf*

2. Kl *mf*

3. Kl *mf*

BSax *mf*

1. Hr *f* *mit Handdeckung* 12 11↑ 10

2. Hr *f* F3 2 3 4 5 6 7↓

3. Hr *f* *ohne Handdeckung* 12 11↑ 10 9

4. Hr *f* F3 2 3 4 5 6 7↓

1. Euph *f* 3 3 3 3

Tb *f*

2. Bck *mf* *f* *mf* *f* *mf*

grTr *f*

B Teil B

11 *molto vibrato*

Fl *senza vibrato*

1. Kl *f*

2. Kl *ff*

3. Kl *ff*

TSax *f*

BSax *f*

1. Hr *ff* *tonlos blasen saugen* *16 (mit Handdeckung) 14 13 12*

2. Hr *f* *F3* *2 3 4 5 5 6* *7* *ff* *tonlos blasen saugen*

3. Hr *ff* *tonlos blasen saugen*

4. Hr *f* *F3* *2 3 4 5 5 6* *7* *ff* *tonlos blasen saugen*

1. Trp *ff* *tonlos blasen saugen* *f*

2. Trp *ff* *Mundstück saugen* *mit Ton blasen verschließen*

3. Trp *ff* *Mundstück saugen* *mit Ton blasen verschließen*

2. Pos *ff* *Mundstück saugen* *mit Ton blasen verschließen*

3. Pos *ff* *Mundstück saugen* *mit Ton blasen verschließen*

1. Euph *ff* *tonlos blasen saugen*

2. Euph *ff* *Mundstück saugen* *mit Ton blasen verschließen*

Tb *ff* *tonlos blasen saugen*

2 Bck *mf*

klTr *mf* *con corde*

grTr *ff*

14 *molto vibrato* 4 *senza vibrato*

Fl *p* *ff*

1. Kl *p* *ff*

2. Kl *p* *ff*

3. Kl *p* *ff*

1. ASax *p* *senza cresc.*

2. ASax *p* *f sub.*

TSax *pp*

BSax *pp* *senza cresc.*

1. Hr *p* *ff sub.*

2. Hr *f* *pp* *f* *ff sub.*

4. Hr *f* *pp* *f* *ff sub.*

1. Trp *p* *f sub.*

1. Pos *p*

Tb *p* *tontos blasen*

2 Bck *pp senza cresc.* *f* *pp* *p* *ff*

HBl *f* *p*

klTr *f*

grTr *p*

Teil C

18

Picc *ff* *molto vibrato*

Fl *ff* *molto vibrato*

1. Kl *ff*

2. Kl *ff*

3. Kl *ff*

TSax *ff*

BSax *fff*

1. Hr *fff* *tonlos blasen* *saugen* *13* *(mit Handdeckung)* *12* *11* *10* *fff* *molto vibrato*

2. Hr *7* *fff* *tonlos blasen* *saugen* *glissando* *f*

3. Hr *fff* *tonlos blasen* *saugen* *13* *mit Handdeckung* *12* *11* *10* *fff* *molto vibrato*

4. Hr *7* *fff* *tonlos blasen* *saugen* *glissando* *f*

1. Trp *fff* *tonlos blasen* *saugen* *senza vibrato* *fff* *molto vibrato*

2. Trp *fff* *Mundstück saugen* *mit Ton blasen verschließen* *fff*

3. Trp *fff* *Mundstück saugen* *mit Ton blasen verschließen* *fff*

1. Pos *fff* *tonlos blasen* *saugen* *fff*

2. Pos *fff* *Mundstück saugen* *mit Ton blasen verschließen* *fff*

3. Pos *fff* *Mundstück saugen* *mit Ton blasen verschließen* *fff*

1. Euph *fff* *tonlos blasen* *saugen*

2. Euph *fff* *Mundstück saugen* *mit Ton blasen verschließen* *fff*

Tb *fff* *saugen* *aushalten, bis Luft ausgeht* *fff*

2 Bck *f* *fff* *fff*

grTr *fff*

6
21

Picc *molto vibrato*

Fl *f* *molto vibrato* *f* *molto vibrato*

1. ASax *f* *molto vibrato* *molto vibrato*

2. ASax *f* *molto vibrato* *molto vibrato*

1. Hr *ff* *molto vibrato* *molto vibrato*

2. Hr *fff* *molto vibrato* *molto vibrato*

3. Hr *ff* *molto vibrato* *molto vibrato*

4. Hr *fff* *molto vibrato* *molto vibrato*

Tb *tonlos blasen* *f*

grTr *f* *sf*

13 (mit Handdeckung) 12 11↑ 10 9 8 7↓ 11↑ *molto vibrato*

13 ohne Handdeckung 12 11↑ 10 9 8 7↓ 11↑ *molto vibrato*

F3 3 4 5 5 6

F3 3 4 5 5 6

Diese zwei Takte (23,24) entfallen bei der letzten Wiederholung; statt dessen direkt zum Schlussakkord (hinter D.S.)

Largo
D.S. Schmettwerk!

23

1. Hr tonlos blasen saugen saugen aushalten, bis Luft ausgeht tonlos blasen

2. Hr saugen aushalten, bis Luft ausgeht tonlos blasen

3. Hr tonlos blasen saugen saugen aushalten, bis Luft ausgeht tonlos blasen

4. Hr saugen aushalten, bis Luft ausgeht tonlos blasen

1. Trp tonlos blasen saugen saugen aushalten, bis Luft ausgeht tonlos blasen

2. Trp Mundstück saugen mit Ton blasen saugen Mundstück saugen aushalten, bis Luft ausgeht mit Ton blasen

3. Trp Mundstück saugen mit Ton blasen saugen Mundstück saugen aushalten, bis Luft ausgeht mit Ton blasen

1. Pos tonlos blasen saugen saugen aushalten, bis Luft ausgeht tonlos blasen

2. Pos Mundstück saugen mit Ton blasen saugen Mundstück saugen aushalten, bis Luft ausgeht mit Ton blasen

3. Pos Mundstück saugen mit Ton blasen saugen Mundstück saugen aushalten, bis Luft ausgeht mit Ton blasen

1. Euph tonlos blasen saugen saugen aushalten, bis Luft ausgeht tonlos blasen

2. Euph Mundstück saugen mit Ton blasen saugen Mundstück saugen aushalten, bis Luft ausgeht mit Ton blasen

Tb saugen aushalten, bis Luft ausgeht

grTr

Fine